# Der Lecha Patriot.

Jahrgang 27. | Keck, Guth & Trexler, Herausgeber und Eigenthümer. | Allentaun, Pa. — August 9, 1854. | Ein Thaler das Jahr. | № 21.


## Das berühmte Heilmittel.

### Holloway's Salbe.

Diese extra-ordinäre Salbe ist zusammengesetzt aus den heilsamsten Balsamen und wenn sie den Vorschriften gemäß gebraucht wird, welche jedes Töpfchen begleiten, wird sie eine Heilung sichern, wenn alle andern Mittel nutzlos waren. Fälle von den hartnäckigsten Hautkrankheiten wichen willig ihren Wirkungen. Sie ist wunderbar, wenn sie gebraucht wird in Fällen von Gicht, Rheumatismus, gespannte oder steife Gelenke. In Asthma's wird sie Wunder wirken, wenn sie in die Brust eingerieben wird.

**Eine höchst außerordentliche Heilung scrofulöser Geschwüre. Ein Fall bestätigt durch den Mayor von Boston, England.**

Abschrift eines Briefes von J. Noble, Esq., Mayor von Boston, Lincolnshire.

An Professor Holleway.

Werther Herr,—Frau Sarah Dixon, von der Liquorpondstraße, Boston, hat heute vor mir ausgesagt, daß sie für eine geraume Zeit Vieles leiden mußte, von scrofulösen Wunden und Geschwüren an ihren Armen, Füßen, Beinen und andern Theilen ihres Körpers; und obwohl der erste medizinische Beistand erlangt wurde, für eine große Summe Geld, erlangte sie doch keine Linderung ihrer Leiden, sondern wurde allmälig schlimmer.

Da ihr von einem Freunde empfohlen wurde, Ihre Salbe zu probiren, verschaffte sie sich ein kleines Töpfchen und eine Box von den Pillen, und bevor das alle gebraucht war, zeigten sich Symptome der Besserung. Durch Anhalten mit den Medizinen für eine kurze Zeit länger, den Vorschriften gemäß, und sich strenge nach Ihren Regeln haltend in der Diät ꝛc., wurde sie ganz geheilt und erfreut sich nun der besten Gesundheit.

Ich verbleibe, werther Herr, Ihr ꝛc.

[gez.] J. Noble.

Datirt August 12, 1853.

**Eine außerordentliche und schnelle Heilung von Wildfeuer am Beine, nachdem alle ärztliche Hilfe fehlgeschlagen.**

Abschrift eines Briefes von Frau Elisabeth Yeates von der Post-Office Ardbit Road, nahe Wegner Susser, datirt Ivgar 12, 1853.

An Professor Holleway.

Mein Herr, — Ich litt eine lange Zeit an einem Anfalle von Wildfeuer, welches sich zuletzt auf mein Bein zog und aller medizinischen Behandlung trotzte. Meine Leiden waren sehr groß und ich verzweifelte fast an einiger dauernden Besserung, als mir gerathen wurde, Zuflucht zu Ihrer Salbe und Pillen zu nehmen. Ich that so ohne Verzug, und bin glücklich zu sagen, daß das Resultat überaus erfolgreich war, denn sie bewirkten eine radikale Heilung meines Beines und brachten mich wieder zum Genuß der Gesundheit. Ich werde immer den besten Vertrauen von Ihren Medizinen suchen und habe sie Andern in dieser Nachbarschaft empfohlen, die ähnlich leiden und gleichen Nutzen davon hatten.

Ich bin, Herr, Ihre verbundene und treue Dienerin (gez.) Elisabeth Yeates.

**Die Pillen sollten vereint mit der Salbe gebraucht werden in den meisten folgenden Fällen:**

| | | |
|---|---|---|
| Wehe Beine, | Wurmfieber, | Fisteln, |
| Wehe Brüste, | Fröstbeulen, | Gicht, |
| Brandwunden, | Rissige Hände, | Drüsenge- |
| Bunions, | Krämpfen, | schwulst, |
| Bisse von Mosquitos u. Sandfliegen | Krebsschaden, Gespannte und steife Glieder, | Rückenweh, Pelle, Rheumatismus, |
| Coco Bay, | Wehe Brustwarzen, | Weiber Leiden, |
| Ausschlag, | Scorbut, | Wehe Füße, |
| Hautkrankheiten, | Geschwüre, | Bunions. |
| Blutgewächse, | | |

Zu haben in dem Etablissements des Professor Holleway, 244 Strand (nahe Temple Bar) London, und ebenso an seinem Hause in Neuyork. Bestellungen für Medizinen, in den Staaten, adressirt "Z. Holleway, Neu York," werden prompt besorgt.—Ebenfalls bei allen respektabeln Drogisten und Medizin-Händlern in den ganzen Ver. Staaten, in Töpfen zu 37½ Cts., 87 Cts. und $1 50 jeder. Im Großen zu haben in allen Haupt-Drughäusern der Union.

☞ Durch den Ankauf der großen Töpfe wird viel erspart. Anweisungen für die Patienten, in den verschiedenen Krankheiten, begleiten jedes Töpfchen.

Ebenfalls zu haben im Buchladen zum „Patriot", und in Ludwig Schmidt's Apotheke, Allentaun.

März 22, 1854. nq1J

## Auditors-Anzeige.

In der Court von Common Pleas für Lecha Caunty.

In der Sache der Rechnung von Charles W. Wieandt, Adminastrator von der Hinterlassenschaft des verstorbenen Daniel K. Uffer, letzthin von Obermilford Taunschip.

Und nun, Mai 18, 1854, ernannte die Court Ruben Stähler, Samuel Stauffer und David Gehman als Auditoren, um besagte Rechnung zu übersehen, eine Vertheilung zu machen, und dem nächsten Waisengericht Bericht davon zu erstatten.

Aus den Urkunden.—Bezeugt,

N. Metzger, Schr.

Obengenannte Auditoren werden sich zum Endzweck ihrer Bestimmung einfinden am 26sten August 1854, Vormittags um 9 Uhr am Gasthause von Saloman Holder, allwo sich alle betheiligten Personen einfinden können, falls sie es für schicklich befinden.

August 2, na3m

## 10 gute Arbeiter

Werden sogleich an der Erz-Grube der Herren Balliet und Levan, in Nord-Wheithall Taunschip, Lecha Caunty, verlangt. Arbeit kann auf lange Zeit erhalten werden, und es wird ein guter Lohn bezahlt. Es brauchen sich aber keine als nüchterne Arbeiter melden, denn solche die nicht nüchtern sind werden durchaus nicht angestellt. Man melde sich an der Erzgrube oder an Balliets Gasthause,

März 29. nq6M

## Der Arzt für Alle Menschen.

### Von Dr. J. Dornträger.

Was hier dem Sterblichen angeboten wird, ist der ungestörte Besitz einer möglichst vollkommenen Gesundheit, welche durch den Gebrauch dieser „Heilkräuterpillen" ganz sicher zu erlangen ist bei folgenden Krankheiten, nämlich:

Ruhr, Nervenfieber, Blattern, Gallenfieber, Gelbes Fieber, Schleimfieber, Entzündungen jeder Art, Schlaganfällen, Lustseuche, Magenschmerzen, Husten, Flechten, Erkältungen, Blähungen, Schlaflosigkeit, Milzund Leberkrankheit, Harnbeschwerden, Scharbock, Drüsen-Krankheiten, Würmer jeder Art, Kopfschmerzen, Reichhusten, Mangel an Eslust, Erbrechen, Halsbeschwerden, Friesseln, Geschwüre, weißer Fluß, Nesselfieber, Hämorrhoiden, Hausausschlag, Herzpochen, Entkräftung, Durchfall, Bauchgrimmen, Brustbeschwerden, Hypochondrie, Wassersucht, Augenkrankheiten, Masern, Blutbrechen, Ohnmacht, Rheumatismus, Samenfluß, Scharlachfieber, Rothlauf und Unregelmäßigkeiten in der monatlichen Reinigung.

Alle Krankheiten entstehen aus Unreinigkeit des Blutes, und die Unreinigkeit des Blutes entsteht aus Mangel an gehöriger Ausleerung. Darum sollte Jeder ernstlich besorgt sein, bei Zeiten durch den Gebrauch dieser Pillen seine Gesundheit zu sichern.

Den Eltern sind diese Heilkräuterpillen nicht genug anzuempfehlen; sie können ihre Kinder vor Würmern und Krankheiten jeder Art schützen. Denn Schleim und Unrath, welche sich im Magen befinden, sind das Nest der Würmer und die Quelle der Krankheiten.—Seht ihr daher eure Kinder an, und bemerkt ihr ein trübes Auge oder sonstiges Unwohlsein, so versäumt es ja nicht, ihnen von diesen Pillen zu geben, und sie werden sich wieder ganz wohl befinden.

Es ist auf Thatsachen und Erfahrungen gegründet, daß diese Pillen in allen Fällen ihre heilende Kraft beweisen. Wer die heilende Wunderkraft dieser unvergleichlichen Arznei erfahren hat, wird sie nie in seinem Hause entbehren. Er wird bei deren Gebrauch sich eines langen und gesunden Lebens zu erfreuen haben, und dieses wird wohl der Wunsch eines Jeden sein.

Zu haben bei G. Roth, alleiniger Agent der Dr. Dorntträger'schen Pillen, Nr. 75 Avenue St. Newyork.

☞ Ebenfalls zu haben im Buchladen des Patrioten, mit vollen Gebrauchs-Anweisungen.

Mai 31 1854. nqbv

### Da ent galvanisirte

## Eiserne Röhren (Tubing)

### für Kettenpumpen.

Diese Röhren, aus galvanisirtem Eisen durch Patent Maschinerie gemacht, große Stärke besitzend, verbunden mit Einfachheit und Schönheit, und garantirt nicht zu rosten, werden zum Verkauf offerirt an den

American Galvanized Eisenwerken,

No. 14 Nord Zehnte Straße,

Philadelphia.

Ein volles Assortement unseres amerikanischen galvanisirten Eisenlechs und Dachdeckens immer auf Hand.

Alle Bestellungen werden prompt besorgt durch

McCullough und Co.

Mai 24 1854. na3m

## 13 Schullehrer verlangt.

Anständige und 9 wirkliche Schullehrer werden für den Allentaun Schuldistrikt verlangt.—Applikationen werden angenommen bis den 15ten August 1854, an welchem Tag durch die Caunty Superintendent gegenwärtig sein wird um die Applikanten zu examiniren. Examination fängt an um 9 Uhr Morgens. Die Schulen sollen am 1. September geöffnet werden und 7 Monate dauern.

Jonathan Reichard, Presid.

Juli 19. na3m

## Orgel-Einweihung.

Auf Samstags und Sonntags den 19ten und 20sten August, soll die neue Orgel in der Heidelberger Kirche feierlich eingeweiht werden, bei welcher Gelegenheit die Ehrw. Herren Helfrich und Schindel Samstags und zwei fremde Prediger Sonntags predigen werden.

Der Kirchenrath.

☞ Es wird niemand erlaubt starkes Getränk in der Umgegend zu verkaufen.

Juli 19. nq4m

## Nachricht

wird hiermit gegeben, daß die Unterzeichneten als Executoren der Hinterlassenschaft des verstorbenen Daniel Peter, letzthin von Heidelberg Taunschip, Lecha Caunty, angestellt worden sind. Alle diejenigen daher welche noch an besagte Hinterlassenschaft schulden, sind aufgefordert, innerhalb 6 Wochen anzurufen und abzubezahlen; und solche die noch rechtmäßige Forderungen haben sind ebenfalls hierdurch ersucht solche innerhalb besagter Zeit wohlbestätigt einzuhändigen an

Henry Geyer,
Jonas Peter,
Jonas Krum,
Sal. Klein,
} Ex'ors.

August 2, nq6m

## Nachricht

wird hiermit gegeben daß die Unterzeichneten als Administratoren von der Hinterlassenschaft des verstorbenen William Stähr, letzthin von Obersaucona Taunschip, Lecha Caunty, angestellt worden sind.—Alle diejenigen daher, welche noch an besagte Hinterlassenschaft schuldig sind, sind hierdurch ersucht innerhalb 6 Wochen anzurufen und abzubezahlen. Und Solche die noch rechtmäßige Forderungen haben mögen, sind ebenfalls ersucht solche innerhalb der besagten Zeit wohlbestätigt einzuhändigen an

George Blank,
George S. Stähr,
} Adm'ors.

August 2, nq6m

## Ein fremdes Schwein

befindet sich schon seit mehreren Wochen auf dem Lande des Unterschriebenen, in Obersaucon, Lecha Caunty, wo es der rechtmäßige Eigner nach Bezahlung der Unkosten abholen kann.

Abraham Blank.

August 2. *3m

### Wichtig

## für das Publikum.

Unterzeichneter ergreift diese Gelegenheit seine Freunde und das Publikum überhaupt darauf aufmerksam zu machen, daß er eine

### Neue Einrichtung

getroffen hat, die besonders den Interessen der Geschäftsleute beförderlich ist. Er hat nämlich mit den Riegelbahn-Compagnien, deren Straßen bei Easton concentriren, eine Uebereinkunft getroffen, wodurch er nun in den Stand gesetzt wird seinen Kunden Güter weit geschwinder zu überliefern als dies früher geschehen konnte. Dies geschieht nicht nur allein von dem Philadelphia sondern auch zugleich von dem Neuyork Markt, sowie allen Zwischen-Plätzen. Und dabei kann man sich darauf verlaßen, daß dies für sehr billige Preiße geschieht.

Er gedenkt jeden andern Tag Güter die mit den Riegelbahnen bei Easton anlangen, hier in Allentaun oder Zwischen-Plätzen abzuliefern.

Güter am Wallnuß-Straßen Wharf zu Philadelphia abgeliefert und in seine care addreßirt werden pünktlich besorgt.

In Easton ist sein Anhalts-Platz an dem „Farmers und Drovers Hotel," und in Bethlehem an dem „Sun Hotel."

Stohrhalter und andere in Lecha Caunty die Güter durch ihn kommen laßen, können an dem Buchstohr von Keck, Guth und Trexler dafür anfragen—auch können Orders für Güter und Packete für andere Plätze daselbst abgegeben werden.

Orders für Güter die mit Geld begleitet sind, werden ganz pünktlich und mit der größten Sorgfalt, durch ihn persönlich an Ort und Stelle besorgt.

Er fühlt versichert daß er durch diese neue Einrichtung dem Publikum nützlich sein kann, und hofft daher auf eine liberale Unterstützung, welche er sich durch Pünktlichkeit und billige Preiße zuzusichern gedenkt.

William H. Albright.

Allentaun, April 5, 1854. nqbv

Wichtig für Gäulsdoktor, Bauern, und Fuhrleute.

Geo. W. Merchant's berühmtes

## Oel für Pferde,

vergleichlich in der Geschichte der Medizin als das merkwürdigste äußere Anwendungsmittel das noch je entdeckt wurde!

### Für Pferde und Menschen.

Eine mehr als 15jährige Erfahrung hat die Thatsache festgestellt, daß Merchant's berühmtes Oel für Pferde oder Universal-Famitien Embrocation die meisten Fälle heilt und alle solche lindert als:

Spath, Schwinde, Ringbeine, Windgallen, Pellicbel, Verkältungen, zerrochene Hufe, Schrammen, frische Wunden, Verrenkungen, Quetschungen, Fistula, Lähmungen, gefeuderte Füße, Rheumatism, Schwinden von Thieren, Verbrennungen und Verbrühungen, Frostbeulen, aufgerissene Hände, Krämpfe, Zusammenziehen der Muskeln, Geschwülste, Schwachheit der Gelenke, verhärtete Brüste, u. s. w. u. s. w., u. s. w.

Der unvergleichliche Erfolg dieses Oels in der Heilung von Krankheiten der Pferde und des Hornviehs und selbst in Menschenfleisch, wird den Bauern täglich mehr bekannt. Es wird kaum geglaubt, außer von Solchen die es seit längerer Zeit in ihren Ställen und Häusern zum Gebrauch halten, welch ein Gelauf von Schmerzen, Leiden und Zeit durch die zeitige Anwendung dieses Oels erspart wird.

☞ Seid versichtig und überzeugt daß der Name des einzigen Eigenthümers, George W. Merchant, Leckport, N. Y., im Glase auf der Seite der Flasche und seine Handschrift über dem Kork sich befindet.

Alle an den Eigenthümer addreßirte Bestellungen werden prompt berücksichtigt.

Verschafft euch ein Pamphlet von den Agenten und leset welche Wunder diese Medizin schon verrichtet hat.

Zum Verkauf bei Lewis Schmidt und Co., Allentown; Bruner und Brüder, Catasauqua; S. und P. Groß, Schneckville; und im Großen bei Gilbert, Wentz und Co., F. W. Dyett und Sohn, F. Klett und Co., Philadelphia.

Mai 3. 1854. nq1J

Bethlehemer

## Buch-Binderei

in dem 3-stöckigen Gebäude des Hrn John H. Rice, und gegenüber C. Knauß' Eisenstohr,

**in der Broad Straße, Bethlehem.**

Wir ergreifen diese Gelegenheit dem Publikum ergebenst anzuzeigen, daß die frühere von Hrn. H. J. Oerter betriebene Buchbinderei nun käuflich von dem Unterschriebenen übernommen worden ist, und dieselbe auch jetzt und fernerhin mit unaufhörlicher und anhaltender Treue fortgeführt werden wird. Diese Buchbinderei hat bekanntlich, während den letzten 18 Monaten oder beinahe 2 Jahren, nämlich seitdem Hr. Friedrich Hesse, ein praktischer Arbeiter, (welcher bei der Agricultural Fair zu Easton das Prämium erhielt) in derselben als Finischer ꝛc. gedient hatte, in allen Hinsichten bedeutend gewonnen; und wir sind fest überzeugt, daß wir, indem die Leitung dieses Geschäftes demselben Herrn übergeben ist, und durch Lieferung guter, schöner und dauerhafter Arbeit, sowie auch durch moderate Preise, auch fernerhin das Zutrauen des Publikums erhalten werden.

Bücher, Pamphlets, Magazine, ꝛc.

werden aufs schnellste und beste eingebunden.

Schreibbücher, Blankbücher, u. s. w.

werden auf Bestellung, zu jederzeit verfertigt.

N. B.—Bücher die übergebunden werden sollen, sowie alle sonstige Orders können ebenfalls in der Buchdruckerei des Unterschriebenen zur Besorgung abgeliefert werden.

J. W. Held.

May 3. nq3M

Chirurgischer und mechanischer

## Zahnarzt.

Dr. C. C. H. Guldin von Neuyork lenkt die Aufmerksamkeit solcher Personen von Allentaun und der Umgegend, welche Operationen an ihren natürlichen Zähnen verrichtet zu haben benöthigt sind, oder die sich künstliche Zähne einsetzen zu lassen wünschen, auf seine vorzügliche Operirungsweise in all den verschiedenen Zweigen der Zahnarzneikunde.

Da er bereits eine siebenjährige Erfahrung in seiner Profession genoßen hat und alle werthvollen Verbesserungen benutzt, so weiß er, daß er allen Patienten die beste Hülfe zu leisten vermag, welche diese Kunst vermögend ist.

Referenzen: Ehrw. Thomas DeWitt, D. D., Ehrw. Charles M. Jameson, F. Clarkson, M. D., Wm. Underhill, M. D., Neu-York City.

Seine Office ist gegenwärtig im „American Hotel," aber Patienten werden auf Verlangen auch in ihren Häusern besucht.

November 2. nq1J

## Noch ein „Schoh"

**in Allentown,**

zu sehen an der Allentown

**Cabinetwaaren Manufaktur,**

No 36 West Hamilton Straße, gegenüber der Lecha Patriot Office.

## S. H. Price

Wünscht die Einwohner von Allentown und das Publikum im Allgemeinen achtungsvoll zu benachrichtigen, daß er fortwährend auf Hand hält ein vorzügliches Assortement von

**Cabinetwaaren**

jeder Benennung, bestehend aus Bureaus, Side Boards, Pier, Center, Card, Dining, und Breakfast Tischen; ebenfalls, Whatnot und Sofa Tische, Parlor Tische, Spring-Sitz Schaukelstühle, Sofas, Pianostühle, Bettstellen von jeder Art, Sammt einem allgemeinen Assortement von Küchen-Geräth, welches alles er an Preisen verkaufen wird, die jeder Conkurrenz in Stadt und Land trotz bieten.

Er verfertigt ebenfalls auf Bestellung jede Art von Furnitur, und jeder von ihm verkaufte Artikel ist warantirt vollkommene Zufriedenheit zu gewähren, oder kein Verkauf. Daher rufet bei ihm an und sehet für euch selbst, an

No. 36 West Hamilton Straße oder am Schild des gelben Vorhangs.

November 16. nq1J

## Die größte Entdeckung

### des Zeitalters.

Pflanzer, Bauern, Familien und Andere können kein Heilmittel kaufen welches

**Dr. Tobias' Venetianisches Liniment**

gleichkommt für Ruhr, Kolik, Croup, chronische Rheumatism, wehen Hals, Zahnweh, Seekrankheit, Brandwunden, Schnittwunden, Schwellungen, Quetschungen, alte Schäden, Mosquitostiche, Schmerzen in den Gliedern, Brust, Rücken u. s. w.

Wenn es keine Linderung bewirkt so wird das Geld zurückerstattet: alles was gefordert wird ist ein Versuch den Anweisungen gemäß.

Es ist ein englisches Heilmittel und wurde vom König William 4. von England gebraucht und von ihm bestätigt als ein Mittel gegen Rheumatism wenn alles sonst nichts mehr half.

Ueber 10,000,000 Flaschen sind in den Ver. Staaten verkauft werden, ohne einmal zu fehlen, und Viele sagen daß sie nicht mehr ohne dasselbe sein wollten in Fällen von Croup (Stickhusten), und wenn es 10 Thaler kste, indem es so sicher hilft als es angewendet wird.

Es hilft die Cholera, wenn zuerst genommen, in wenigen Stunden; Ruhr in einer halben Stunde; Zahnweh in fünf Minuten. Es ist vollkommen unschuldig für innerlichen Gebrauch und ist von den berühmtesten Aerzten in den Ver. Staaten recommendirt. Preis 25 und 50 Cents.

Dr. Tobias könnte Dutzend Zeitungen mit Zeugnissen und Briefen anfüllen, welche die wunderbaren Kuren bewirkt durch sein Liniment erzählen, aber hält dies für hinreichend daß Niemand zu bezahlen braucht der keine Linderung erhält.

Dr. Tobias hat ein Pfyrde-Liniment zubereitet, in Pint-Flaschen, welches garantirt wird als wohlfeiler und beser denn jedes andere für Kolik, Reibungen, alte Wunden, Schrammen, Schwellungen, Schnittwunden, Quetschungen, u. s. w.

Preis 50 Cents. Dr. Tobias' Office, 60 Courtland Straße, New-York.

**Agenten in Lecha Caunty.**

Keck, Guth und Trexler, Allentown
Aler. Weaver, Vera Cruz
John B. Kemmerer, Saucon Valley
Bitting und Derr, Saucon
Walter P. Huber, Wescosville
John R. Schall, Trexlertown
Messer und Gehman, Breinigsville

und bei den Stohrhalter überhaupt.

Mai 10, 1854. na1Jaw

## Charles L. Ginkinger,

Wholesale und Retail

## Blechwaaren - Manufakturist,

Ecke der Fünften und Hamilton Straße,

gerade gegenüber dem Courthause,

Allentown, Pa.

Nov. 23, 1853. na1J

## Ein Weber-Gesell

wird verlangt,

einer der das Teppichweben versteht kann sogleich Beschäftigung finden, wenn er sich bald meldet in Emaus bei

Jacob Haag.

Juli 5. nq3m

## Bläuk-Bücher.

Eine Auswahl Blänkbücher, von jeder Benennung—eine solche, daß noch kein Auge eine schönere, bessere und wohlfeilere angesehen hat—so wie Paß-, Reseten-, Memorandum- und Quarto-Bücher, soeben ausgepackt worden, und zu verkaufen in dem wohlfeilen Buchstohr von

Keck, Guth und Trexler.

## Brader und Young,

Dreschmaschinen- und Pferdekraft-Macher in Allentown,

Bedienen sich dieser Gelegenheit ihren Freunden und einem geehrten Publikum im Allgemeinen die Anzeige zu machen, daß sie noch an ihrem alten Stand fortfahren

Dreschmaschinen, Pferdekraften, Welschkorn-Drescher, Strohbänke etc.

zu verfertigen, und dieses zwar auf die vörderste Art. Sie haben jetzt eine Anzahl fertige Maschinen und Pferdegewalten auf Hand, die sie an billigen Preisen absetzen werden; und sie laden die Bauern ein anzurufen und dieselbe zu besehen, ehe sie sonstwo kaufen. Alle die bei ihnen verfertigten Maschinen sind aus den besten Materialien, gut und dauerhaft gemacht, und sie sind immer willens eine Zeitlang dafür gut zu stehen. Wer also eine Maschine von ihnen kauft kann versichert fühlen, daß er das hat was er kauft, und daß er nicht durch schlechte Arbeit und schlechte Materialien hintergangen wird. Rufet nur an und besehet dieselbe—wir zeigen sie gerne und werden jederzeit unser Möglichstes thun, unsere Freunde und Kunden aufs Beste zu bedienen.

Reparaturen an alten Maschinen werden wie gewöhnlich pünktlich und an billigen Preisen besorgt, und alte Maschinen werden im Handel für neue angenommen, wofür wir immer ein räsonabler Preiß erlauben.

Allentown, Juni 7. nqbv

## „Mensch, kenne dich."

Ein unschätzbares Buch für 25 Cents.—Jede Familie sollte ein Exemplar besitzen.

100,000 Exemplare in weniger als einem Jahr verkauft. Eine neue Ausgabe, durchsehen und verbessert.

Dr. Hunter's Medical Manuel and Hand Book for the Afflicted, enthaltend eine Beschreibung der Entstehung, des Fortschritts, der Behandlung und Kur von Krankheit, welche aus häufigem Geschlechtsumgang, Selbstbefleckung und Ausschweifung herrührt, mit Rath für deren Verhinderung; in verständlichem Styl geschrieben, alle medizinischen Ausdrücke vermeidend; mit einer Beschreibung der Krankheiten die dem weiblichen Geschlecht eigenthümlich sind, das Resultat einer mehr als zwanzigjährigen erfolgreichen Praxis, die ausschließlich der Heilung von Krankheiten delikater und privater Natur gewidmet war. Wozu beigefügt sind Recepten für die Kur obiger Krankheiten und eine Abhandlung über die Ursachen, Symptome und Heilung des Wechselfieberks.

Ein Exemplar (gut verwahrt) wird postfrei nach irgend einem Theile der Ver. Staaten gesendet für 25 Cents; oder 6 Copien für $1. Addressire (postfrei) Cosden und Co., Publishers, oder Ver 196, Philadelphia.

Folgendes sind einige Zeugnisse für die Verzüglichkeit des Werkes:

Testimony of The Professor of Obstetrics in Penn. College, Philadelphia.

"DR. HUNTER'S MEDICAL MANUAL"—The author of this work, unlike the majority of those who advertise to cure the disease of which it treats, is a graduate of one of the best Colleges in the United States. It affords me pleasure to recommend him to the unfortunate, or to the victim of malpractice, as a succesful and experienced practitioner, in whose honor and integrity they may place the greatest confidence.

Jos. S. Lonsmore, M. D.

From A. Woodward, M D., of Penn. University, Philadelphia

It gives me pleasure to add to my testimony to the professional ability of the Author of the "Medical Manual"—Numerous cases of Disease of the Genital Organs, some of them of long standing, have come under my notice, in which his skill has been manifest in restoring to perfect health, in some cases where the patient has been considered beyond medical aid.—In the treatment of Seminal weaknesses, or disarrangement of the functions produced by self abuse or Excess of venery, I do not know his superior in the profession. I have been acquainted with the Author some thirty years, and deem it no more than justice to him as well as kindness to the unfortunate victim to early indiscretion, to recommend him as one in whose professional skill and integrity they may safely confide themselves.

Alfred Woodward, M D.

"This is without exception, the most comprehensive and intelligible work published on the class of diseases of which it treats. Avoiding all technical terms, it addresses itself to the reason of its readers. It is free from all objectionable matter, and no parent, however fastidious, can object to placing it in hands of his sons. The author has devoted many years to the treatment of the various complaints treated of, and, with too little breath to puff, and too little presumption to impose, he has offered to the world, at the merely nominal price of 25 cents, the fruit of some twenty years' most successful practice."—Herald.

"No teacher or parent should be without the knowledge imparted in this invaluable work. It would save years of pain, mortification and sorrow to the youth under their charge"—People's Advocate.

A Presbyterian clergyman in Ohio, writing of "Hunter's Medical Manual" says:—"Thousands of our youth, by evil example and influence of the passions, have been led into the habit of self-pollution, without realizing the sin and fearful consequences upon themselves and their posterity. The constitutions of thousands who are raising families have been enfeebled, if not broken down, and they do not know the cause or the cure. Anything that can be done so to enlighten and influence the public mind as to check, and ultimately to remove this wide-spread source of human wretchedness, would confer the greatest blessing next to the religion of Jesus Christ, on the present and coming generation. Intemperance (or the use of intoxicating drinks) though it has slain thousands, is not a greater scourge to the human race. Accept my thanks on behalf of the afflicted, and your co-worker in the good work you are so actively engaged in."

☞ Buchbinder, Krämer und Agenten werden an den billigsten Bedingungen versorgt.

Juni 14, 1854. nq1J

## Nachricht

wird hiermit gegeben, daß die Unterzeichneten als Executors des letzten Willens und Testaments der verstorbenen Eva Heist, letzthin von der Stadt Allentaun, Lecha Caunty, ernannt worden sind. Alle diejenigen daher, welche noch an besagte Hinterlassenschaft schulden, sind ersucht innerhalb 6 Wochen anzurufen und abzubezahlen—und solche welche noch rechtmäßige Forderungen haben, sind ebenfalls ersucht solche innerhalb der besagten Zeit wohlbestätigt einzuhändigen, an

Joseph K. Heist, Allentown.
Reuben K. Heist, Milford, Bucks Co.
Charles K. Heist, Allentown.

Juli 26. nq6m

## Platform-Waagen

Von jeder Verschiedenheit, schicklich für Riegelbahnen, Canäle, ꝛc., zum Wiegen von Heu, Kohlen, Erz und Kaufmannsgüter im Allgemeinen.—Käufer können versichert sein, daß sie mit einem vorzüglichen und verlaßbaren Artikel versehen werden können, ohne Gefahr zu laufen. Jede Waage wird garantirt genau zu sein, und wer dieselben (nach Versuch) nicht befriedigend findet, kann sie ohne Kosten zurückbringen.

Factory am alten Stande, etablirt seit 30 Jahren, Ecke der Neunten und Mellon Straßen, nahe Coats, Philadelphia.

Abbott und Co.,

Nachfolger von Ellicott und Abbott.

August 2, nq3M

## Einladung zur Subscribtion.

Im Verlage des Unterzeichneten erscheint eine

Billige Volks-Ausgabe von

## Goethe's

### Poetischen und prosaischen Werken

**in 6 Bänden.**

Die Schöpfungen und Forschungen der großen Männer der deutschen Nation sollen Gemeingut des Volkes werden, und nicht blos dem Wohlhabenden, Gelehrten und Beamten, wie es in dem alten Vaterlande ist, die Segnungen der Wissenschaft zu Gute kommen, sondern auch dem schlichten Bürger, dem strebenden Arbeiter zur Wohlfahrt gereichen und zu einer Quelle eines reichen, inneren Schatzes werden. In Goethe's prosaischen Schriften und Dichtungen ist ein unerschöpflicher Reichthum von Lebensweisheit enthalten und um diesen noch allen Richtungen hin ausströmen zu lassen, hat der Unterzeichnete eine billige Volksausgabe in 6 Bänden oder

**102 Lieferungen, jede zu 10 Cents,**

veranstaltet, wovon durchschnittlich jede Woche eine ausgegeben wird; auf diese Weise kann auch der Unbemittelte sich in den Besitz dieser Meisterwerke setzen, ohne durch die geringe Ausgabe sich wehe zu thun.

Ich hoffe, daß dieses Unternehmen von allen Deutschen in Amerika bewillkommt und durch allgemeine Theilnahme unterstützt werden wird.

Zur Subscription ladet ergebenst ein

F. W. Thomas.

Verlagsbuchhändler,

No. 172 Nord 4te Straße,

Philadelphia, im Juni 1854.

## Bank-Nachricht.

Die Unterschriebenen gehen Nachricht daß sie bei der nächsten Gesetzgebung von Pennsylvanien Applikation machen werden, für die Inkorporation einer Bank mit allgemeinen Disconto- und andern Banker-Privilegien, welche in der Stadt Catasauqua, Lecha Caunty, errichtet werden soll, unter dem Namen: Bank von Catasauqua, mit einem Capital von Zweihundert tausend Thaler, und mit dem Privilegium, dasselbe auf Dreihundert tausend Thaler vermehren zu dürfen, und Operationen zu beginnen sobald die Zweihundert tausend Thaler einbezahlt sind.

| | |
|---|---|
| Joseph Laubach, | Uriah Brunner, |
| Augustus H. Gilbert, | Reuben Patterson, |
| William Gep, | B. Stellwagen, |
| Isaac E. Chandler, | Charles Graffin, |
| W. B. Stroud, | Charles, G. Schweller, |
| Charles Reif, | S. H. Laciar, |
| Esaias Rehrig, | Levi Haas, |
| Joseph Lazarus, | Owen Rice, |
| Charles Seigle, | J. W. Fuller, |
| Thomas Frederick, | F. B. Martin, |
| Joshua Hunt, jr. | John Thomas, |
| John Williams, | Samuel Colver. |

Juni 28, 1854. nq6m

**Hurrah für wohlfeile Uhren!**

Gute 30 Stund Pänkie Uhren, warrankirt zu

**1 Thaler 25 Cents.**

Gewöhnliche Gläser auf Sackuhren gemacht

für 6¼ Cents

Beste do. do. 12½ Cents.

## Joseph R. Ilko und Co.

Benutzen diese Gelegenheit dem Publikum achtungsvoll anzuzeigen, daß sie einen

**neuen Warsch- und Juwelry-Stohr**

angefangen haben, erste Thüre oberhalb Schnurman, Neuhard und Co's Stohr, und gerade der Oddfellows Halle gegenüber, wo sie einen Steck Waaren eingelegt haben der nicht übertroffen werden kann, und sie sind fest entschlossen die billigen New-Yorker Preise hier einzuführen und an denselben zu verkaufen.

Leute die Pänkies oder Sackuhren brauchen, können folgende Liste und Preise einsehen und sich überzeugen, daß bei Joseph Ilko und Comp. diese Sachen billiger verkauft werden als irgend sonstwo.

| | |
|---|---|
| Gute goldne Lepine Watschen, warrantirt gut 3eit zu halten, für | $24 bis $30 |
| Gute goldene detached Leaver, | 25 " 35 |
| Patent Leaver, | 35 " 100 |
| Goldne Patent Leaver Hunting Watsches | 45 " 125 |
| Gute silberne Lepine, | 8 " 12 |
| " " Detached Leaver, | 10 " 15 |
| " " Patent Leaver, | 18 " 25 |

Brustnadeln für 6¼ Cts. bis $10.

Ohringe zu 12½ Cts. bis $10.

Nebst obigen haben sie noch ein allgemeines Assortement von Juwelry und Silberwaaren zu weitläufig hier anzuführen.

☞ Alle Waaren werden warrantirt das zu sein für was sie verkauft werden.

**Reparaturen** an Sackuhren, u. s. w. werden schnell, gut und billig verrichtet, und da Hr. Ilko bekannt ist als ein vorzüglicher Arbeiter in diesem Geschäft, hoffen sie auf einen liberalen Theil des öffentlichen Zuspruchs.

Allentown, Juni 28. nq1J

## Nachricht

wird hiemit gegeben, daß der Unterschriebene als Executor von der Hinterlassenschaft der verstorbenen Hannah Zeisloff, letzthin von Obersaucon Tsp., Lecha Caunty, angestellt worden ist. Alle, welche an besagte Hinterlassenschaft schuldig sind, werden daher aufgefordert innerhalb 6 Wochen abzubezahlen, und Solche, die noch rechtmäßige Forderungen haben belieben ihre Rechnungen ebenfalls binnen besagter Zeit wohlbestätigt einzuhändigen, an

Salomon Weaver, Agent

für Jacob Weber, Executer.

Juni 5. nq6w

## Oeffentliche Vendu.

Auf Samstags den 12ten August, um 1 Uhr Nachmittags, soll am Hause des verstorbenen Gideon Zöllner, letzthin von Nord-Wheithall Taunschip, Lecha Caunty, folgende Artikel auf öffentlicher Vendu verkauft werden, nämlich:

Ein vollständiges Schreiner-Geschirr, ein Koch-Ofen, eine Lot Mist, und sonst noch viele andere Artikel zu weitläuftig zu melden.

Die Bedingungen am Verkaufstage und Aufwartung von

Edward Kohler, Adm'or.

Juli 26. nq6m